

schwung, die der DDR besonders von der Sowjetunion allseitig gewährte Unterstützung usw. Gegenwärtig gestalten wir eine Bilddokumentation unter dem Titel „Der Mensch findet nur im Sozialismus wahres Glück“.

Hilfe gibt den Grundorganisationen auch das Parteikabinett der Bildungsstätte — hier finden die meisten Anleitungen und Weiterbildungsveranstaltungen statt —, das wir sehr aktuell gestalten. Auf einer ganzen Reihe von -Sichttafeln zeigen wir beispielsweise, daß die wachsende Kampfkraft der Grundorganisationen Voraussetzung für die weitere Realisierung der Beschlüsse des VIII. Parteitages, insbesondere der Hauptaufgabe, ist. Praktisches Beispiel dafür ist die Arbeit im VEB Gisag Fürstenwalde.

In anderen Anschauungsmaterialien stellen wir das Friedensprogramm des XXIV. Parteitages der KPdSU dar und demonstrieren die Bedeutung der Zusammenarbeit der sozialistischen Staatengemeinschaft im Rahmen der sozialistischen ökonomischen Integration.

Weitere Sichttafeln machen die neue Qualität des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern sichtbar und vermitteln Erfahrungen der Parteiarbeit in den LPG und in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion. Und noch ein Thema sei erwähnt: „Bürger und Betriebe arbeiten im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam an der Verschönerung der Stadt Fürstenwalde.“

Frage: *Wie wird speziell die Entwicklung des Kreises Fürstenwalde dargestellt?*

Antwort: Die Kreisleitung gab eine Broschüre heraus. Sie trägt den Titel „Gemeinsam, lebensfroh und optimistisch verwirklichen wir die Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED“ und enthält auf 37 Seiten Zahlen, Fakten und Informationen über die Entwicklung des Kreises.

Dafür einige Beispiele: In den letzten drei Jahren wurden in unserem Kreis 1160 Neubauwohnungen, darunter 69 Eigenheime, gebaut. Damit konnten 3741 Bürger eine Neubauwohnung erhalten. Für 1829 weitere Bürger konnten Wohnungen um- und ausgebaut werden. Vier neue Schulen und zwei Turnhallen entstanden.

Eine weitere Tatsache: Wo einst die Konzernherren Pintsch und Pferdenges die Arbeiter ausbeuteten, entwickelten sich unter der Macht der Arbeiter und Bauern starke volkseigene Betriebe. Solche volkswirtschaftlich wichtigen volkseigenen Betriebe wie das Reifenkombinat, die Zementwerke, das Chemie- und Tankanlagenbau-Kombinat, die VEB Gisag, Lithoponewerk und Statron prägen das Gesicht der Stadt Fürstenwalde bzw. der Gemeinde Rüdersdorf.

Auch auf dem Lande, das macht die Broschüre anschaulich, entwickelt sich das Neue zunehmend sichtbarer, so in Spreenhagen ein KIM-Betrieb und in Heinersdorf ein Lehr- und Versuchsgut mit einer 1000er Milchviehanlage. In Briesen und anderen Gemeinden haben sich kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion herausgebildet, die mit moderner Landtechnik ausgerüstet sind.

Wir treffen Aussagen zur medizinischen Betreuung unserer Bevölkerung, zum geistig-kulturellen Leben, das vielfältiger geworden ist, und schildern dabei die Bedeutung der Betriebs- und Dorffestspiele.

Wirkungsvolle Argumente können wir auch zur Entwicklung des Bildungswesens im Kreis geben. Der Besuch der Zehnklassenschule ist für unsere Jugend heute eine Selbstverständlichkeit. Allein diese Feststellung — ergänzt mit Zahlen über die Schulen des Kreises, über die Klassenstärke, weitere Bildungsmöglichkeiten usw. — läßt die Agitatoren und Propagandisten, die Ge-

Information

Leistungsvergleiche spornen alle an

Aus einer Einschätzung über die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit aller Parteigruppen im VEB Braunkohlenkombinat Lauchhammer wurde deutlich, daß die Aktivität der Gruppen im innerparteilichen Leben und ihre politische Einflußnahme auf das Arbeitskollektiv sehr unterschiedlich sind. Um das zu überwinden, wurden verschiedene Maßnahmen eingeleitet.

Besonders gut bewähren sich Leistungsvergleiche zwischen den Parteigruppen innerhalb der APO. Die Genossen der APO Entwässerung haben diese Leistungsvergleiche zum festen Bestandteil ihrer Arbeit gemacht. Im Mittelpunkt eines jeden laufenden Vergleiches stehen u. a. die aktive Beteiligung an den Mitgliederversammlungen, das gründliche Studium im Partei-

lehrjahr, die Beurteilung der Arbeit der bestätigten Agitatorenkollektive und die Arbeit mit Parteaufträgen sowie ihre regelmäßige Kontrolle und Abrechnung vor der Mitgliederversammlung.

Richtig, ohne jeden Formalismus geführt, wirken sich diese Leistungsvergleiche sehr positiv auf die Parteiarbeit aus und helfen, die Erfahrungen der Besten auf alle Parteigruppen zu übertragen.

(NW)